



Liebe Laternserinnen und Laternser!

Nach einer, für viele mühsamen Zeit der Entbehrungen, für das pfarrliche Leben, sind Gottesdienste, allerdings mit Einschränkungen, wieder möglich. Das Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland hat praktische Verhaltensregeln erarbeitet, die wir für Laterns angepasst und euch nun übermitteln dürfen.

Im Pfarrteam haben wir die Situation gründlich analysiert und die neuen Rahmenbedingungen für Sie zusammengefasst. Die gemeinsame Eucharistiefeier, in der vorgegebenen Form, stellt eine Herausforderung dar. Damit wir genug Vorbereitungszeit haben und nicht vorschnell neustarten, haben wir nach reifer Überlegung beschlossen, mit Vorbehalt, an Pfingsten wieder Gottesdienste anzubieten. Wir hoffen, dass baldmöglichst Erleichterungen erfolgen, auch haben wir bis dahin schon Erfahrungswerte aus anderen Pfarren.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat den Ablauf der Gottesdienste, die bei uns in zunächst eingeschränkter Form wieder möglich sein werden, entsprechend der geltenden Gesetzeslage genau geregelt. Folgende einleitenden Worte richten die Bischöfe dabei an die Gläubigen:

„Der Schutz der Mitmenschen ist eine Form konkret gelebter Nächstenliebe, die zum Herzstück des Evangeliums gehört. Am erfreulichen Rückgang der Infektionszahlen zeigt sich, dass die Menschen in unserem Land gelernt haben, mit diesen Einschränkungen umzugehen, auch wenn diese als Belastung empfunden werden. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass die Pfarrgemeinden und ihre Verantwortlichen vor Ort eine erste Ermöglichung von gottesdienstlichen Versammlungen mit Umsicht umsetzen werden.“

Ab Pfingsten gelten für Gottesdienste - vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Rechtslage – nun bis auf Weiteres, folgende Regelungen:

- Ein Willkommensdienst mit Personen aus Ihrer Pfarre wird Sie am Kircheneingang empfangen und Sie mit den neuen Abläufen vertraut machen.
- Für das Betreten von Kirchenräumen ist es Pflicht, Mund-Nasen-Schutz (Maske, Schal, Tuch) zu tragen (dies gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr). Wir bitten die Gläubigen, einen solchen Mundschutz selbst mitzubringen.
- Beim Kircheneingang sind Desinfektionsmittelpender bereitgestellt. Bitte benutzen Sie diese beim Eintreten und beim Verlassen der Kirche.
- Die Plätze im Kirchenraum sind speziell gekennzeichnet. In jedem Fall ist in der Kirche ein Abstand von mindestens 2 Metern von anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, einzuhalten. Vorgesehen sind pro Bank zwei Personen jeweils am Rand der Bank, jede zweite Bank bleibt frei.
- Wir bitten Sie, größere Menschenansammlungen vor und nach den Gottesdiensten vor den Ein- und Ausgängen zu vermeiden bzw. gut auf den gebotenen Abstand zu achten.
- Die Körbchen für die Kollekte werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

- Als Friedenszeichen sind das gegenseitige Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.
- Das gemeinsame Beten und Singen stellen ein erhöhtes Risiko für die Verbreitung des Virus dar. Daher ist es notwendig, beim Singen und Beten, vor allem aus Rücksicht auf die anderen, die Schutzmasken zu tragen, auch wenn das eine Einbuße der Qualität bedeutet.
- Bei der Kommunionsspendung sind aus hygienischen Gründen folgende Regeln einzuhalten. Bitte halten Sie Abstand beim Kommuniongang. Die Worte „Der Leib Christi“ – „Amen“ entfallen. Es ist nur Handkommunion möglich. Zwischen dem Kommunionspender und dem Kommunionempfänger ist der größtmögliche Abstand einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass sich die Hände der Kommunionempfänger und Kommunionspender nicht berühren.
- Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten Sie bitte wenigstens zwei Meter zur Seite, um in genügendem Abstand und in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der Mundmaske möglich ist.
- Regelungen für Werktagsgottesdienste: Es gelten bis auf weiteres dieselben Regeln wie bei den Sonntagsgottesdiensten.

Grundsätzliches: Katholikinnen und Katholiken sind weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden. Wer die Möglichkeit hat, ist weiterhin eingeladen, die vielfältigen Angebote via Radio, Internet und TV zum Mitfeiern des Sonntagsgottesdienstes wahrzunehmen.

Es ist jetzt nach wie vor die Zeit der Hauskirche. Die Diözese bietet unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse konkrete Unterstützung für die Feier von Gottesdiensten oder kleinen Andachten zuhause.

Den Gottesdienst, am Pfingstsonntag den 31. Mai, feiern wir um 10:00 Uhr in Kirche Innerlaterns und am Pfingstmontag um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Thal.

Die Erstkommunion und die Firmung wurden auf den Herbst verschoben.

Ab Freitag vor Pfingsten wird wieder wie gewohnt ein aktuelles Pfarrblatt, zur Mitnahme bei den Kirchen, aufliegen. Informationen zu unserer Pfarre sowie das aktuelle Pfarrblatt finden Sie auch online unter: www.pfarre-laterns.at.

Trotz dieser teils starken Einschränkungen freuen wir uns, dass die gemeinsame Feier des Gottesdienstes in unserer Pfarre wieder möglich ist und wir Sie in absehbarer Zeit wieder in unserer Pfarre begrüßen dürfen!

Euer Pfarrer Placide und das Pfarrteam